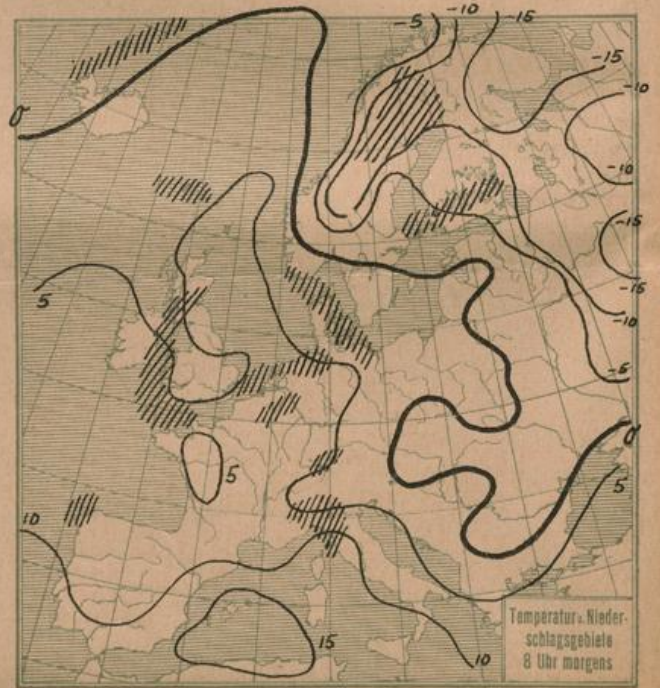
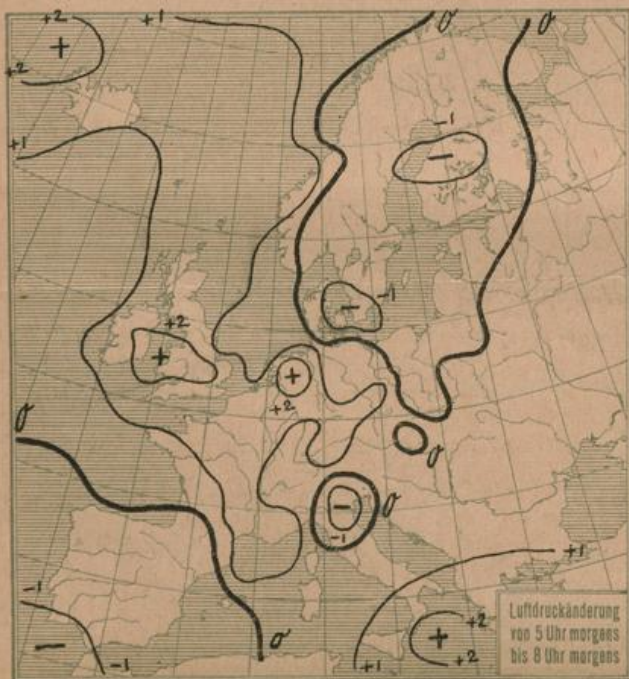
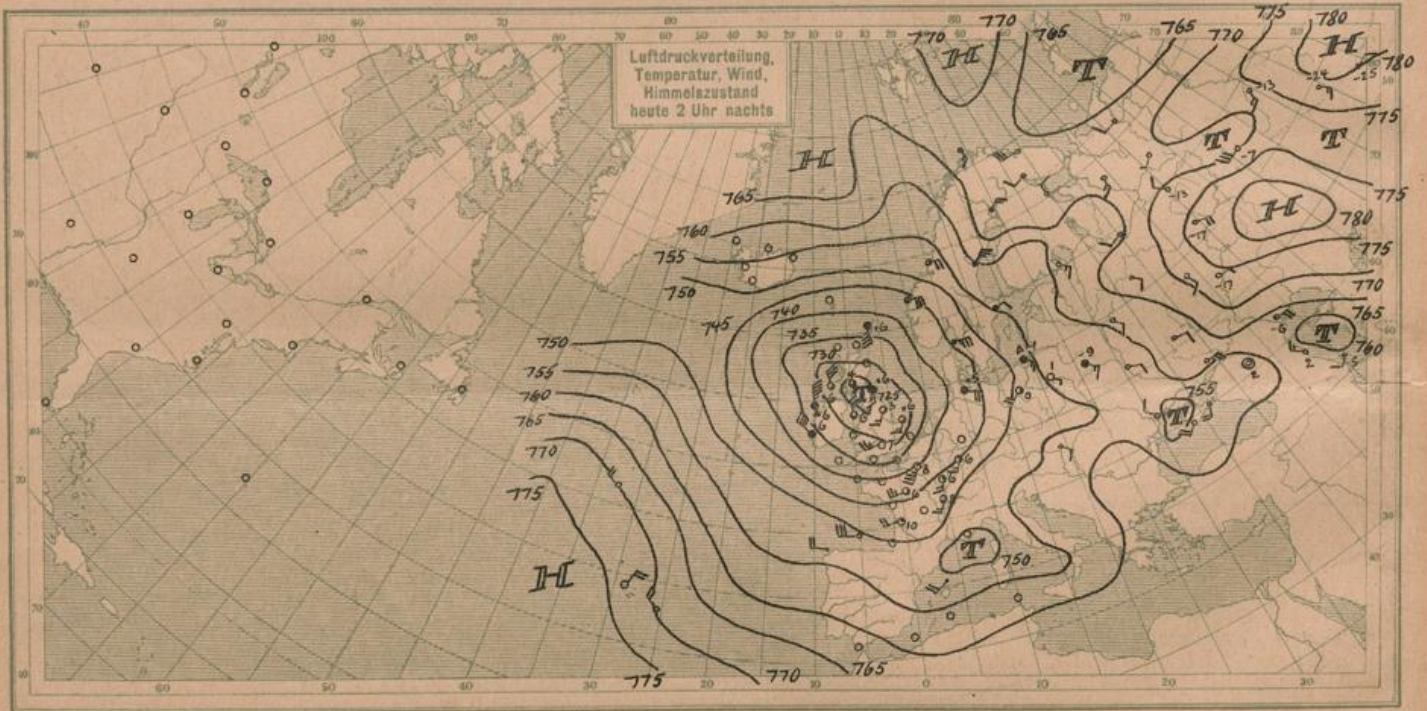
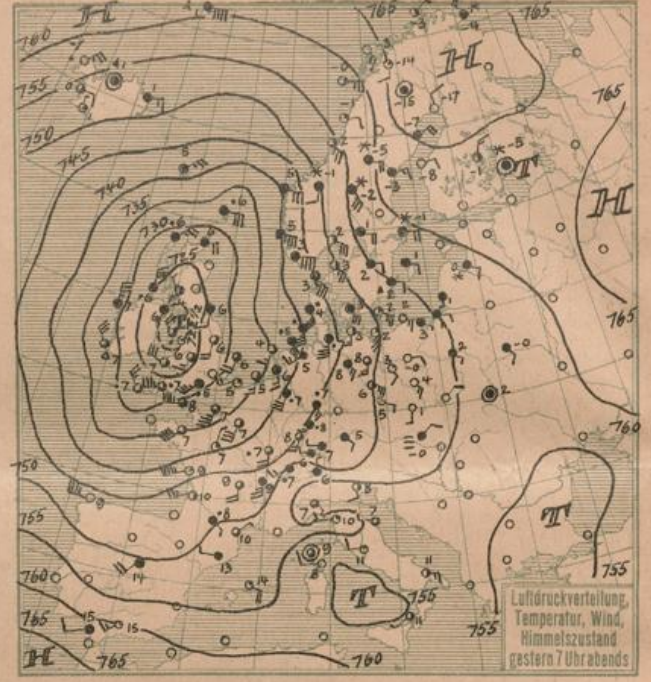
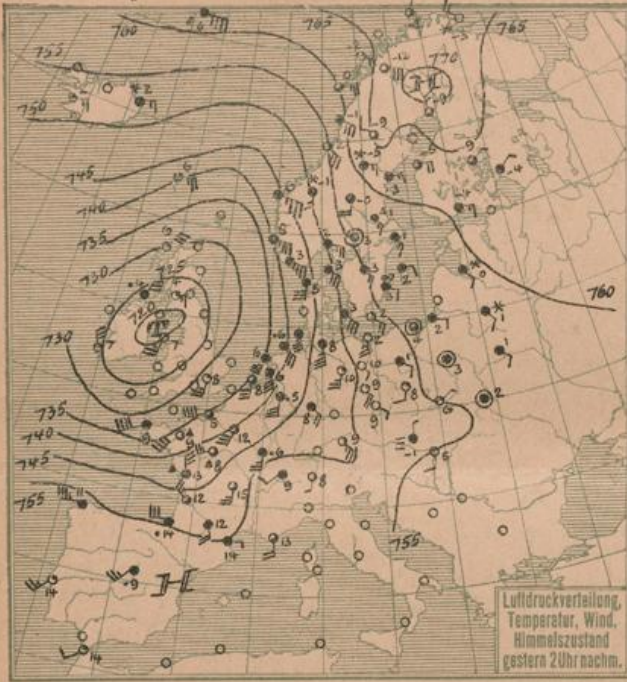
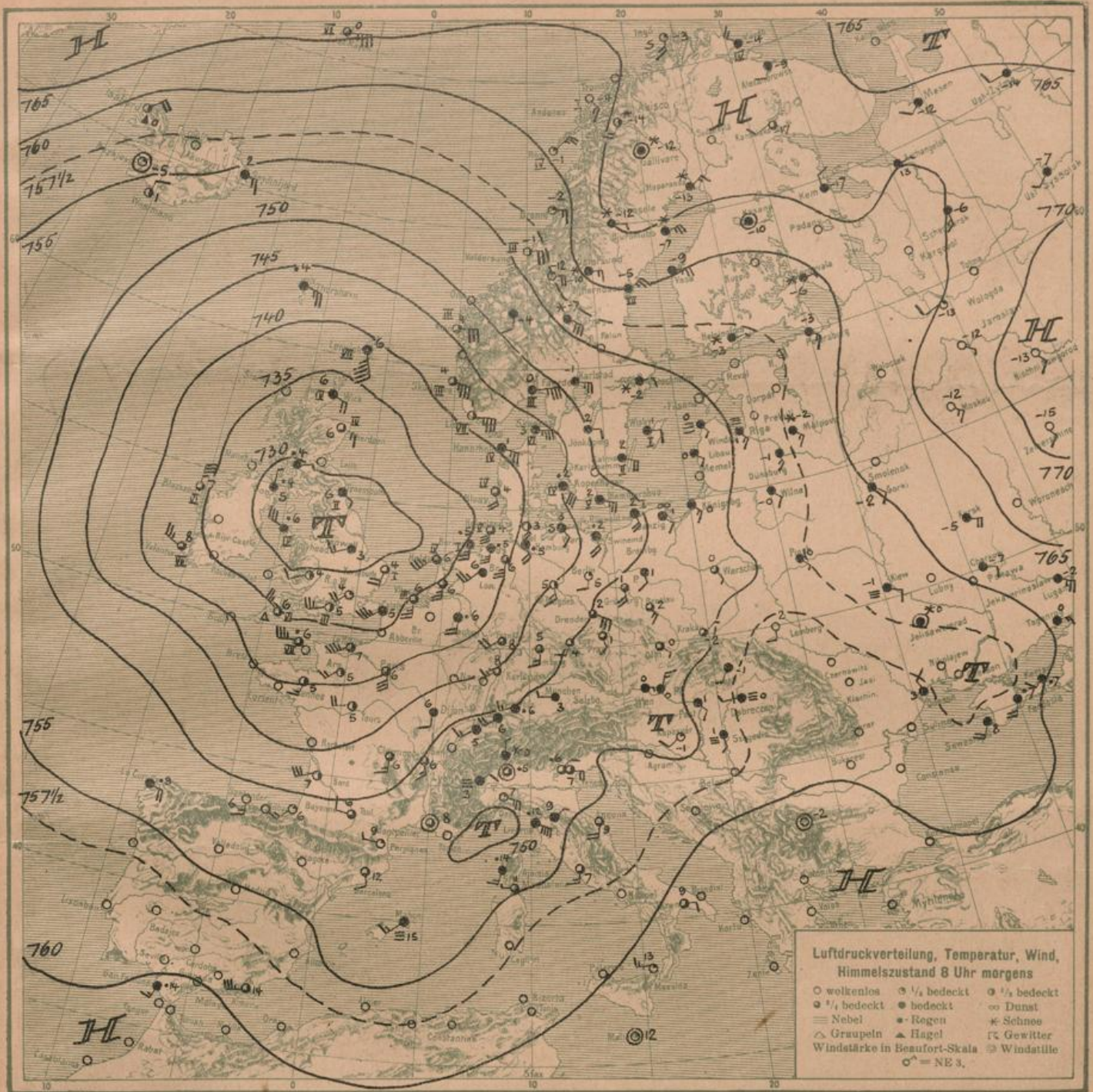


Freitag, 27. Februar 1925

DEUTSCHE





ALLGEMEINE ÜBERSICHT 8 Uhr morgens: Freitag, d. 27. Februar 1925.

Auf allen Seiten von gleichmäßig temperierten Luftmassen umgeben, hat das Tief wenig Lageränderung erfahren. Vorübergehend hat es im Gebiete der Nordsee die Winde stark auffrischen lassen. Der Tiefdruckkern liegt heute stark aufgefüllt über Nordengland und weiter ist der Luftdruck dort überall im Steigen begriffen. Die Rückseite der Depression ist kaum durch kältere Temperaturen ausgezeichnet, nur ganz gering ist die Abkühlung über den britischen Inseln. Auf dem Ocean folgt zunächst ein Hochdruckkeil, der ziemlich weit nordwärts greift. Westlich des 30. Längengrades drohen die Winde wieder in westliche Richtungen.

WETTERAUSSICHTEN AN DER DEUTSCHEN KÜSTE für Sonnabend, d. 28. Februar 1925.

NORDSEE, westl. OSTSEE: Noch frische böige Winde aus südlichen Richtungen, veränderlich, noch zeitweise Schauer, keine Abkühlung, dauernd mild.

mittlere OSTSEE: (Ww. Swinemünde:) Zunächst noch starke südliche, in Böen nach westlichen Richtungen drehende Winde, wechselnde Bewölkung, strichweise Regenschauer, mild.

östl. OSTSEE: (Ww. Königsberg:) Böige südliche Winde, Fortdauer der unbeständigen Witterung, Regen, allmähliche Temperaturzunahme.

Sturmwarnungen: Heute morgen 10³⁰ am. Ww. Königsberg: Gefahr besteht fort. Signalball hängen lassen.

St. Tummerey.

